

# Faction

Kofferwort aus engl. *fact* und *fiction*; im Dt. manchmal: *Tatsachenfilm*; gelegentlich auch: *Factifiction*

Als *faction* bezeichnet man Werke, die sich als Fiktionen ausweisen, dabei aber auf tatsächlichen Fakten beruhen, also reale Personen und Ereignisse behandeln. Der *Schlüsselroman* ist eine literarische Gattung, in der zwar auf reale Personen Bezug genommen wird, die aber deutlich maskiert werden. *Faction* wird häufig als werbender Terminus verwendet (etwa, wenn Arthur Haileys Geschichten über internationale Hotels, über Flughäfen oder die Automobilindustrie vom Verlag als *faction* ausgewiesen werden).

Manchmal werden auch Filme als *Faction* bezeichnet, die das Leben realer Personen nachzeichnen.

Literatur: Lenz, Bernd: *Factifiction. Agentenspiele wie in der Realität. Wirklichkeitsanspruch und Wirklichkeitsgehalt des Agentenromans*. Heidelberg: Winter 1987. – Faulstich, Werner: „Faction“ – ein transnationales und supramediales Genre als Bestseller. In: *Literaturerfolg und Geschichte. Untersuchungen zu Medien-Bestsellern des Jahres 1950*. Hrsg. V. Werner Faulstich. Bardowick: Wissenschaftler-Verlag 1991, S. 194-235.

## Referenzen

[Biopic](#); [Dokudrama](#); [Docu-Soap](#); [Dokumentarspiel](#); [Schlüselfilm](#); [true crime movies](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:faction-147>

Last update: **2012/10/13 11:40**

